

## Rund um die Münchner Bücherschau 2009 Und was sonst noch läuft zur Bücherschau-Zeit im Gasteig

**SIN – Studio im Netz e.V., unterstützt von Schul- und Kultusreferat der LH München, Kulturreferat der LH München, Jugendkulturwerk München:**

**Donnerstag, 12.11., 14.00 - 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal,**

**Eintritt frei**

**Pädi-Preisverleihung 2008**

Der Pädi (Pädagogischer Interaktiv-Preis) zeichnet multimediale Produkte (pädagogisch empfehlenswerte Computer- und Internetangebote) für Kinder und Jugendliche aus. Die Pädi-Preisverleihung ist ein unterhaltsames Multimedia-Spektakel für Kinder: Es gibt Show- und Musik-Acts, tolle Multimedia-Projektionen, Kindertanzgruppen und vieles mehr! Die Verleihung findet alljährlich im Rahmen des Münchner Herbstevents »Inter@ktiv« sowie der Münchner Bücherschau statt. Anmeldung: [sin@sin-net.de](mailto:sin@sin-net.de); weitere Infos: [www.pädi.de](http://www.pädi.de)

**spitzer-Kinderredaktion**

Die mobile spitzer-Kinderredaktion ist auf der Bücherschau und wird mit Kindern Bücherschau-Reportagen machen, Interviews mit Besuchern und Autoren führen sowie Geschichten über eigene Lese-Erlebnisse schreiben. Veröffentlicht werden die Artikel in der spitzer-EXTRA-Ausgabe und im spitzer-Blog zur Bücherschau.

Die Redaktion ist zu folgenden Zeiten vor Ort:

Freitag, 13. / 20. / 27.11. von 14.00-18.00

Samstag und Sonntag, 14./15., 21./22.

sowie 28./29.11.2009, jeweils 11.00-18.00 Uhr.



**Münchner Stadtbibliothek**

**Sonntag, 29.11., 13.00 - 20.30 Uhr, Eintritt frei**

**Tag der Offenen Tür: Die Welt im Gepäck**

Die Stadtbibliothek Am Gasteig öffnet am Sonntag, 29. November zwischen 13.00 und 20.30 Uhr ihre Türen. Unter dem Motto »Die Welt im Gepäck« erleben Sie die Welt mit allen Sinnen.

Auf der Bühne sehen und hören Sie das Impro-Ensemble »Fast Food Theater«, Folkmusik aus allen Ecken Europas der Musikband

»Lawaschkiri« und eine Lesung mit Roger Willemsen aus seinem neuesten Buch »Bangkok Noir«. Nehmen Sie an einer der vielen Führungen teil und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Zentralen Dienste oder in die unterirdischen Magazine mit ihren Schätzen. Die Bücher- und CD-Flohmärkte bieten Gelegenheit zum Stöbern und Schnäppchenmachen, bei der Bibliotheksralley erforschen Sie die Bibliothek und können mit etwas Glück einen der Preise gewinnen.

In der Kinder- und Jugendbibliothek entführt die Theatergruppe »Die Klingenden Bücher« in fremde Welten. Bei verschiedenen Workshops im ganzen Haus können Sie chinesische Kalligraphien, Drucke mit alten asiatischen Modellen oder Adventsgrüße in verschiedenen Sprachen gestalten.

**Die Offene Akademie der Münchner Volkshochschule im Gasteig**

(Eintrittskarten bei der VHS und bei München Ticket)

**Sonntag, 15.11., 11.00 Uhr, Black Box,**

**Eintritt € 5,- / erm. € 3,-**

**Die Mitte liegt ostwärts – Ein Spaziergang durch Europa mit Karl Schlögel und György Dalos**

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Karl Schlögel, Europa-Universität Viadrina und György Dalos, Autor, Berlin und Budapest

Moderation: Jens Bisky, Süddeutsche Zeitung

»In dem Europa, das in die Zeit nach der Großen Grenze entlassen ist, ist alles in Bewegung geraten: Das fängt mit dem Raum an, in dem wir leben. Von Berlin nach Wroclaw/Breslau sind es jetzt etwas mehr als zwei Stunden Fahrzeit.« Der deutsche Historiker Karl Schlögel und der ungarische Autor György Dalos flanieren im Gespräch durch (mittel)europäische Städte und Landschaften. Sie entdecken alte Reichtümer und neue Schwierigkeiten, suchen in Prag und Budapest, Warschau und Berlin nach trennenden und gemeinsamen Erfahrungen in der bewegten Geschichte des 20. Jahrhunderts.

*In Zusammenarbeit mit dem Ungarischen Institut*

**Sonntag, 22.11., 11.00 Uhr, Black Box,**

**Eintritt € 5,- / erm. € 3,-**

**Ein »dicker Schlussstrich«? Über den Umgang mit der kommunistischen Vergangenheit**

Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Jens Reich, Molekularbiologie, Co-Autor und Erstunterzeichner des Aufrufs »Aufbruch 89 – Neues Forum«, Jifii Dienstbier, Philosoph, Bürgerrechtler, Außenminister (Tschechien), Krisztián Ungváry, Historiker (Ungarn) und Prof. Dr. hab. Krzysztof Ruchniewicz, Historiker (Polen)

Moderation: Dr. Andreas Zielcke, Süddeutsche Zeitung

Was ist der richtige Weg der Aufarbeitung? Ein »dicker Schlussstrich«, für den man sich in Polen entschied? Öffentliche Diskussionen wie in Deutschland nach der Erstürmung der Stasizentrale mit der Errichtung der sogenannten Gauck-Behörde? Vor dem Hintergrund der Erfahrungen in Polen, Tschechien, Ungarn und der DDR/Bundesrepublik widmet sich das Podiumsgespräch der Frage, unter welchen Voraussetzungen der Neubeginn am besten gelingen konnte. Wo stehen Täter und Opfer heute, zwanzig Jahre nach dem Ende der kommunistischen Regime?

*In Zusammenarbeit mit dem Collegium Carolinum, dem Polnischen Kulturzentrum, dem Tschechischen Zentrum und dem Ungarischen Institut*

**Donnerstag, 26.11., 19.00 Uhr, Vortragssaal der Bibliothek,**

**Eintritt € 5,- / erm. € 3,-**

**Macht Erinnerung Geschichte? Über den Umgang mit zwei Diktaturen in Deutschland**

Mit PD Dr. Alexander von Plato, Gründer und Leiter des Instituts für Geschichte und Biographie an der Fernuniversität Hagen.

Wenige Themen verursachen noch heute so erbitterte Debatten wie die unterschiedlichen Einstellungen zu den Opfern der deutschen Diktaturen im 20. Jahrhundert. Überlebende des Holocaust, Häftlinge sowjetischer Speziallager nach 1945, Verfolgte in der DDR – sie alle sahen sich im Laufe der Nachkriegsgeschichte in Ost und West in wechselnde »Opferhierarchien« eingeordnet, je

nach politischem Kontext erfuhren sie Anerkennung oder Diskriminierung. Alexander von Plato zeigt, wie mit Geschichte Politik gemacht wird. Nicht nur im Kalten Krieg.

*In Zusammenarbeit mit dem Verein »Gegen Vergessen – Für Demokratie«*

**Freitag, 13.11., 20.00 Uhr, Raum 0.115, Eintritt € 5,-**

**Jürgen Habermas – das emanzipatorische Interesse, die Kritische Theorie und das 21. Jahrhundert**

Leo Dümpelmann, Professor em. für Philosophie und Sozialethik an der Hochschule München, befragt das Werk von Habermas auf seine zukunftsweisenden Aspekte hin.

Die Kritische Theorie geht mit ihrem prominentesten Vertreter, Jürgen Habermas, ins achtzigste Jahr. Was ist ihre bleibende Bedeutung? Das emanzipatorische Interesse, die Konsensustheorie der Wahrheit, der herrschaftsfreie Dialog, das kommunikative Handeln? Was könnte auch noch für das 21. Jahrhundert wegweisend sein?



## Rund um die Münchner Bücherschau 2009

### Und was sonst noch läuft zur Bücherschau-Zeit im Gasteig

#### 23. Jüdische Kulturtag München Veranstaltungen im Gasteig 14.11. - 26.11.2009

Seit 23 Jahren sind die Jüdischen Kulturtag München ein inzwischen nicht mehr weg zu denken-der fester Bestandteil der herbstlichen Kulturszene des Gasteigs. Themenschwerpunkte sind in diesem Jahr »100 Jahre Tel Aviv« und »Deutsche Juden in Israel – ihr Beitrag zum Aufbau und zur Kultur des Landes«. Mit Konzerten, Filmen, Vorträgen und Theater vermitteln die Kulturtag wieder mannigfaltige Einblicke in Geschichte und Kultur des jüdischen Volkes.



#### Programm

##### Samstag, 14.11., 20 Uhr, Carl-Orff-Saal

She'Koyokh Klezmer Ensemble, Großbritannien  
Eröffnungskonzert

##### Sonntag, 15.11., 12.00 Uhr, Vortragssaal der Bibliothek

»Etz O Palestine – Die wahre Geschichte Palästinas«  
Dokumentarfilm 1962, OmdU

##### Sonntag, 15.11., 18 Uhr, Black Box

Tel Aviv – Ausnahmestadt oder Inbegriff Israels?  
Vortrag: Gisela Dachs, Israel

##### Sonntag, 15.11., 20 Uhr, Black Box

»Jerusalem Right Tel Aviv Left«  
Dokumentarfilm, OmengIU

##### Montag, 16.11., 19.30 Uhr, Black Box

Von Dessau nach Tel Aviv. Bauhausarchitektur in Eretz Israel  
Vortrag: Esther Graf, Mannheim

##### Dienstag, 17.11., 18.30 Uhr, Black Box

100 Jahre Tel Aviv – Deutsche Spuren in einer israelischen Metropole  
Vortrag: Gil Yaron, Israel

anschließend: »Die hebräische Stadt – 100 Jahre Tel Aviv«  
Dokumentarfilm, Bayerischer Rundfunk 2009,  
Regie: Richard C. Schneider

##### Mittwoch, 18.11., 18 Uhr, Kleiner Konzertsaal

Eine Riviera für die Juden der ganzen Welt – Tel-Aviv in den Hoffnungen deutsch-jüdischer Einwanderer  
Vortrag: Joachim Schlör, Großbritannien

##### Mittwoch, 18.11., 20 Uhr, Kleiner Konzertsaal

Deutsche Spuren in Israel  
Podiumsdiskussion mit Itta Shedletzky, Gil Yaron, Joachim Schlör,  
Moderation: Michael Brenner

##### Donnerstag, 19.11., 20 Uhr, Black Box

Bente Kahan – Breslau, Wallstraße 13  
Jiddische Lieder mit Multi-Media Performance

##### Samstag, 21.11., 20 Uhr, Carl-Orff-Saal

HaBanot Nechama – Die Shootingstars Israels  
Konzert

##### Sonntag, 22.11., 12 Uhr, Vortragssaal der Bibliothek

»The ILanD Project« – Eine deutsch-israelische Musiker-  
begegnung, Musikfilm

##### Sonntag, 22.11., 20 Uhr, Black Box

25 Jahre Aufwind  
Konzert mit jiddischen Liedern und Klezmer

#### Kartenvorverkauf:

München Ticket und alle bekannten Vorverkaufsstellen

#### Veranstalter:

Gesellschaft zur Förderung jüdischer Kultur und Tradition e.V.  
gefördert vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus  
und dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München  
Info unter Tel.: 089-22 12 53, [www.juedischekulturmuenchen.de](http://www.juedischekulturmuenchen.de)

#### ... im Literaturhaus München, Salvatorplatz 1

#### DOPPELLEBEN. LITERARISCHE SZENEN AUS NACHKRIEGSDEUTSCHLAND

##### Ausstellung vom 30.10.2009 bis zum 17.1.2010

Eine Ausstellung der Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt, erweitert und ergänzt durch das Literaturhaus München.

Literaturhaus Galerie (EG)

Di-Fr 11-19 Uhr, Sa/So/Feiertage 10-18 Uhr

Eintritt: Euro 6.- / 4.- (inklusive Audioguide)

2009 wird der 60ste Jahrestag der Gründung der Bundesrepublik Deutschland begangen, ebenfalls vor 60 Jahren wurde die Deutsche Demokratische Republik proklamiert, und 40 Jahre später markierte der 9. November 1989 mit dem Mauerfall ein symbolkräftiges Datum im Prozess der Wiedervereinigung Deutschlands. 1949 steht aber auch für eine Zäsur im kulturellen Aufbruch nach Kriegsende, deren Nachwirkungen lange nach der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten noch spürbar sind. Dies ist der Ausgangspunkt der Ausstellung »Doppelleben«. Die Ausstellung untersucht die vielfältigen Initiativen des kulturellen Aufbruchs ebenso wie die Widerstände der alten und neuen Seilschaften. Sie geht der kurzen Blüte literarischer Zeitschriften bis zur Währungsreform ebenso nach wie den Versuchen, durch kulturelle Bildung die Demokratisierung zu fördern oder den Schulunterricht zu »entnazifizieren«. Sie folgt dem Aufbau des Literaturbetriebs mit den Verlagen, der Etablierung der Buchmesse und der literarischen Institutionen. Sie dokumentieren den Geist der »Inneren Emigration«, des Kalten Kriegs und der Bundesrepublik unter Konrad Adenauer – schwierige Ausgangsbedingungen für die »Junge Generation« um die Gruppe 47. Erst Mitte der 50er Jahre sind Anzeichen einer Nachkriegsmoderne deutlicher erkennbar.

#### ANDERE BÜCHER BRAUCHT DAS LAND 2009

##### Bücher.Bilder.Bazar am 28. und 29. November 2009

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München und ausgewählten Medienpartnern.

Sa 11-19 Uhr, So 11-18 Uhr, 3. Obergeschoss

Markt der besonderen Bücher mit 30 kleinen, unabhängigen Verlagen sowie einer Präsentation ausgewählter Comic-Kunst. Ein Markt zum Verweilen, Stöbern, Kaufen und Zuhören.

#### Lesungen im Literaturhaus im November 2009:

##### Montag, 9.11., 20 Uhr

»Die Augen des Meeres« – Lesung mit Ionna Karystiani

##### Dienstag, 10.11., 20 Uhr

»Jenseitsnovelle« – Lesung mit Matthias Politycki

##### Donnerstag, 12.11., 20 Uhr

»Atemschaukel« – Lesung mit Herta Müller

##### Mittwoch, 18.11., 20 Uhr

»Der Himmel ist kein Ort« – Lesung mit Dieter Wellershoff

##### Donnerstag, 26.11., 20 Uhr

»Alte Liebe« – Ein Abend mit Elke Heidenreich und Bernd Schroeder

Kartenvorbestellungen unter Tel. 089-29 19 34-27

[www.literaturhaus-muenchen.de](http://www.literaturhaus-muenchen.de)